

Testlabor am Gletscher

Die Ergebnisse zu 8 der getesteten Helme finden Sie nachfolgend hier im Heft. Weitere 5 Testergebnisse warten auf der Website www.ski-online.de



Anpassung Viele Helme haben ein Stellrad zur Anpassung an die Kopfform. Hier prüften die Tester die Bedienbarkeit – mit oder ohne Handschuh.



Tragekomfort Passt, sitzt, hat Luft: Ein Helm darf nicht wackeln, aber auch nicht drücken. Gute Passform ist entscheidender Sicherheitsfaktor.



Skibrillen-Sitz Das Zusammenspiel mit der „Goggle“ trägt zum Tragekomfort sowie zur Sicherheit bei. Wichtig: ein rutschfestes Band!



Kinnriemenpolster Teilweise ein Schwachpunkt: Das kleine Polster sollte fest am Kinnriemen vernäht sein, damit es nicht verrutschen kann.



Belüftungsschieber Wie gut ist die aktive Belüftung auch mit Handschuhen verstellbar? Darauf sollte man schon im Geschäft achten.



Fahrtgeräusche Gute Akustik ist wichtig für die Sicherheit. Unter den Polstern müssen alle Geräusche gut akzentuiert am Ohr ankommen.



Skibrillen-Clip Casco geht mit integrierter Ski-Brille einen Sonderweg. Ein Testhelm hatte ein Visier, der Rest war herkömmlich ausgestattet.



Tester-Tipp Bei den DSV-Skiversicherungspaketen ist der Skihelm mitversichert. Wenn er defekt ist, erhält man einen neuen zum Zeitwert ersetzt.



Kinnriemenverschluss Viele Hersteller verbauen Klickverschlüsse, Marker diesen Magnetverschluss. Die Tester bevorzugten Ratschenverschlüsse.



HERSTELLER Modell
Empf. Preis, Gewicht (Größe M)
EIGENSCHAFTEN
Tragekomfort
Belüftung
Geräuschwahrnehmung
Handhabung
ERGEBNIS

ALPINA
Cheos



149,95 Euro 510 Gramm

Tragekomfort: [|||||] (Angenehm)

Belüftung: [|||||] (Gut)

Geräuschwahrnehmung: [|||||] (Gut)

Handhabung: [|||||] (Einfach)

ERGEBNIS [|||||]

Die Mehrheit der Tester empfand den Cheos als angenehm zu tragen; nur bei einem drückte er an den Ohren. Die Skibrille harmonisierte weniger gut. Das Kinnriemenpolster ist etwas zu klein und verrutscht; dafür hat der Riemen einen komfortablen Rasterverschluss. Gute Bedienbarkeit, ausgewogene Belüftung und gute Akustik – „ein klassischer Wohlfühlhelm“, urteilte ein Tester.

CASCO
CX-3 Icecube



130 Euro 500 Gramm (ohne Skibrille)

Tragekomfort: [|||||] (Angenehm)

Belüftung: [|||||] (Gut)

Geräuschwahrnehmung: [|||||] (Gut)

Handhabung: [|||||] (Einfach)

ERGEBNIS [|||||]

Dieser Helm hat eine integrierte Skibrille. Die Kombi funktioniert gut; die Tester empfanden den Helm als komfortables Gesamtpaket. Er überzeugte mit kopfnahem, nicht zu voluminösem Schnitt. Sehr gelobt wurde der Kinnriemen, der an beiden Seiten mit festgenähten Polstern versehen ist. Außerdem fiel auf, dass sich das Verstellband im Inneren des Helms sehr gut um den Kopf schmiegt.

GIRO
Montane



139,95 Euro 380 Gramm

Tragekomfort: [|||||] (Angenehm)

Belüftung: [|||||] (Gut)

Geräuschwahrnehmung: [|||||] (Gut)

Handhabung: [|||||] (Einfach)

ERGEBNIS [|||||]

Der Montane überzeugte durch eine gute, vielseitige Passform und wurde als der leichteste im Test empfunden. Etwas windig fanden die Tester den Kinnriemen: Er verrutscht und verdreht sich leicht. Das Verstellrädchen im Nacken ist relativ klein, aber auch mit Handschuhen ordentlich bedienbar. Auffällig war, dass die Belüftung bei Öffnung der Ventilationsklappen deutlich spürbar ist.

K2
Rival



109,95 Euro 394 Gramm

Tragekomfort: [|||||] (Angenehm)

Belüftung: [|||||] (Gut)

Geräuschwahrnehmung: [|||||] (Gut)

Handhabung: [|||||] (Einfach)

ERGEBNIS [|||||]

Der Rival bietet mit die beste Passform, vor allem das Zusammenspiel mit der Skibrille funktioniert hervorragend. „Diesen Helm spürt man nicht am Kopf“, war das Urteil. Für einige Tester ist das Verstellrad zu nah am Helm platziert, um es gut mit Handschuhen bedienen zu können. Der Helm hat keine verstellbaren Belüftungsklappen. Dennoch wurde die Ventilation als ordentlich empfunden.

HERSTELLER Modell
Empf. Preis, Gewicht (Größe M)
EIGENSCHAFTEN
Tragekomfort
Belüftung
Geräuschwahrnehmung
Handhabung
ERGEBNIS

ATOMIC
Mentor LF



139,95 Euro 430 Gramm

Tragekomfort: [|||||] (Angenehm)

Belüftung: [|||||] (Gut)

Geräuschwahrnehmung: [|||||] (Gut)

Handhabung: [|||||] (Einfach)

ERGEBNIS [|||||]

Der Mentor LF war der größte Helm im Test, auch vom Dämmmaterial ist er sehr voluminös; er saß bei einigen Testern tief im Nacken. Insgesamt ein harmonischer Helm, in dem sich die Tester wohlfühlten. Allerdings ist der Schieber für die Belüftung mit Handschuhen schwer zu bedienen. Der Unterschied zwischen geöffneten und geschlossenen Ventilationsklappen wurde als gering empfunden.

CARRERA
Makani



139 Euro 500 Gramm

Tragekomfort: [|||||] (Angenehm)

Belüftung: [|||||] (Gut)

Geräuschwahrnehmung: [|||||] (Gut)

Handhabung: [|||||] (Einfach)

ERGEBNIS [|||||]

Der Makani drückte bei einigen Testern an der Stirn – wohl deswegen, weil sich dort 3 einzelne statt eines durchgehenden Polsters befinden. Der Helm sitzt vor allem im Nacken sehr tief. Das Stellrad im Nacken ist sehr nahe an der Schale platziert und dadurch vor allem mit Handschuhen nur mäßig gut bedienbar. Von der Belüftung her ist es ein recht warmer Helm, der nur mittelmäßige Akustik bietet.



HERSTELLER Modell
Empf. Preis, Gewicht (Größe M)
EIGENSCHAFTEN
Tragekomfort
Belüftung
Geräuschwahrnehmung
Handhabung
ERGEBNIS

MARKER
Empire



129,95 Euro 485 Gramm

Tragekomfort: [|||||] (Angenehm)

Belüftung: [|||||] (Gut)

Geräuschwahrnehmung: [|||||] (Gut)

Handhabung: [|||||] (Einfach)

ERGEBNIS [|||||]

Der Helm hat das größte Schild im Test, was beim Absetzen der Brille stören kann. Bei der Passform stieß der Helm auf ein geteiltes Echo. Während ein Tester diese als sehr gut lobte, drückte er anderen an Stirn und Ohren. Der Magnetverschluss am Kinnriemen wurde als gewöhnungsbedürftig empfunden. Insgesamt beurteilten die Tester den Helm aufgrund der guten Belüftung als angenehm.

POC
Fornix



149,95 Euro 420 Gramm

Tragekomfort: [|||||] (Angenehm)

Belüftung: [|||||] (Gut)

Geräuschwahrnehmung: [|||||] (Gut)

Handhabung: [|||||] (Einfach)

ERGEBNIS [|||||]

Der Fornix saß vielen Testern perfekt. Einige empfanden beim Aufsetzen noch einen Druck an der Schläfe, der aber dann nach kurzer Zeit verschwand. Die Belüftung funktioniert teilweise sehr punktuell, vor allem die Öffnungen am Hinterkopf führen direkt kalte Luft auf die Kopfhaut. Insgesamt ein viel gelobter Helm mit toller Kopfform, der während dem Skifahren kaum zu spüren ist.

SCOTT
Coulter



119,95 Euro 450 Gramm

Tragekomfort: [|||||] (Angenehm)

Belüftung: [|||||] (Gut)

Geräuschwahrnehmung: [|||||] (Gut)

Handhabung: [|||||] (Einfach)

ERGEBNIS [|||||]

Die Passform des Helms ist ordentlich. Einige Tester bemängelten das tief sitzende Stellrad, das mit seiner scharfen Kante am Nacken drückt. Zudem lässt sich dieses Stellrad mit Handschuhen nur befriedigend gut bedienen. Der Belüftungsschieber am Kopf funktionierte nur äußerst schwergängig. Der Helm ist eher kühl und eignet sich daher gut für Skifahrer, die leicht schwitzen.

UVEX
Plus Pro



139,95 Euro 470 Gramm

Tragekomfort: [|||||] (Angenehm)

Belüftung: [|||||] (Gut)

Geräuschwahrnehmung: [|||||] (Gut)

Handhabung: [|||||] (Einfach)

ERGEBNIS [|||||]

Der Uvex bietet hohen Tragekomfort. Bemängelt wurde nur ein Detail: Der Übergang vom Ohrpolster zum Helm trägt auf und drückte bei manchen Testern leicht. Anpassungsrad, Ratschenverschluss am Kinn und Belüftungsschieber sind prima zu bedienen. Das Helmklima ist ebenso harmonisch wie die Akustik der Earpads. Bei der Fahrt entwickeln die Belüftungsschlitze allerdings starke Geräusche.

HERSTELLER Modell
Empf. Preis, Gewicht (Größe M)
EIGENSCHAFTEN
Tragekomfort
Belüftung
Geräuschwahrnehmung
Handhabung
ERGEBNIS

DAINESE
Vizor Soft



149 Euro 690 Gramm (mit Visier)

Tragekomfort: [|||||] (Angenehm)

Belüftung: [|||||] (Gut)

Geräuschwahrnehmung: [|||||] (Gut)

Handhabung: [|||||] (Einfach)

ERGEBNIS [|||||]

Der Helm saß den meisten Testern nur durchschnittlich; er ist nicht verstellbar. Unzufrieden waren sie mit dem integrierten Visier. Es schließt unter den Augen schlecht ab. Dadurch tränen die Augen bei Fahrtwind durch Luftverwirbelungen. Pluspunkte sammelte er durch den Kinnriemen mit Ratschenverschluss und einfach bedienbarer, großer Lasche. Positiv fiel auch auf, dass man in dem Helm gut hört.

SALOMON
Quest



149,95 Euro 410 Gramm

Tragekomfort: [|||||] (Angenehm)

Belüftung: [|||||] (Gut)

Geräuschwahrnehmung: [|||||] (Gut)

Handhabung: [|||||] (Einfach)

ERGEBNIS [|||||]

Der Salomon verfügt über ein innovatives „Auto-Custom-Air“-Anpassungssystem, das mittels Luftverdrängung funktioniert. Insgesamt bietet er ein harmonisches Setup, bei dem nichts negativ auffällt. Gelobt wurde die Führungsschiene für das Goggle-Band an der Seite, die für einen guten Sitz der Skibrille sorgt. Auch das vernähte, nicht rutschende Kinnriemenpolster fand ein positives Echo.

SHRED
Slam-Cap



159,95 Euro 490 Gramm

Tragekomfort: [|||||] (Angenehm)

Belüftung: [|||||] (Gut)

Geräuschwahrnehmung: [|||||] (Gut)

Handhabung: [|||||] (Einfach)

ERGEBNIS [|||||]

Aufgrund seines schmalen Schnitts drückte dieser Helm bei einigen Testern an den Schläfen und den Ohren. Anderen passte der Slam-Cap gut – eine eher individuelle Passform. Das Nackenband liegt recht tief und drückte einigen Testern in den Nacken. Bei der Belüftung fiel auf, dass das Öffnen der gut zu bedienbaren Klappen zu merklichen Unterschieden bei der Ventilation führt.